

Pressemitteilung

Connect – Guide – Manage

Mehr Präzision für die Rasenpflege

Walldorf, 3. Mai 2022 – Seit über 20 Jahren bietet John Deere Spurführungssysteme in der Landwirtschaft an. Sie vermeiden Überlappungen und erhöhen die Präzision von Feldarbeiten. Was in der Landwirtschaft heute zu den Standards zählt, hält jetzt auch Einzug in die Rasen- und Grundstückspflege. Die GPS-Empfänger, die eine präzise Spurführung ermöglichen, sind auch für professionelle Rasenmäher, Kompakttraktoren und andere Maschinen der professionellen Rasen- und Grundstückspflege von John Deere verfügbar.

Beim Einsatz zur Rasenpflege helfen die Empfänger Arbeitsschritte noch effizienter und auch bei schlechter Sicht oder sogar nachts durchzuführen. Vor allem Sportplatzbetreiber profitierten von einem perfekten Mähmuster. Maschinen mit GPS-Empfänger können einer vorgeplanten Fahrspur exakt folgen. Dies ermöglicht, dass die verschiedenen Rasenarbeiten in allen Bereichen gleich und sicher ausgeführt werden, jederzeit und unabhängig vom Bediener. Arbeitsbereiche und der Bedarf an Betriebsmittel können im Vorfeld festgelegt und die tatsächliche Ausführung der Arbeitsschritte dokumentiert werden.

Erste Erfahrungen mit dem Spurführungssystem wurde mit der HD200 GPS PrecisionSpray Pflanzenschutzspritze gesammelt. Durch eine Spur-zu-Spur-Genauigkeit von 2,5 cm lassen sich Überlappungen wie auch unbehandelte Streifen und Fehldosierungen von Pflanzenschutz- und Düngemitteln vermeiden. Es ist möglich nur die Rasenflächen zu behandeln, die vorher festgelegt wurden, andere Flächen werden gleichzeitig ausgegrenzt. Durch die serienmäßige Einzeldüsenabschaltung lassen sich diese Flächen zentimetergenau bearbeiten. Dadurch wird die Arbeit wesentlich erleichtert, da der Bediener sich voll und ganz auf den Arbeitsvorgang konzentrieren kann und nicht zusätzlich auf das Einhalten der Fahrspuren.

Der neue StarFire GPS-Empfänger SF 7000 ist besonders gut für den Einsatz in der Golfplatz-, Garten- & Landschaftspflege geeignet. Der Empfänger arbeitet nicht nur mit GPS- und GLONASS-Satellitensignalen, sondern auch mit Galileo und BeiDou. Damit wird eine höhere Signalstärke ohne zusätzliche

Kosten gewährleistet, die unabhängiger von Beschattungen durch Bäume und anderen Störfaktoren ist.